

Plantinum Protein-Mischungen

Warum Klee?

In unseren Plantinum Protein-Mischungen setzen wir auf hochwertige Anteile Weiß- bzw. Rotkleearten. Wie auch bei den Gräserkomponenten legen wir besonderen Wert auf die Auswahl geeigneter Kleearten. Diese unterscheiden sich maßgeblich in der Konkurrenzkraft, ihrem Verzweigungspotential (Weißklee) und der Ausdauer. Abhängig von der empfohlenen Nutzung bevorzugen wir großblättrige, hochwachsende Sorten, die zusätzlich eine hohe Ausdauer aufweisen oder auch kleinblättrige, robuste Sorten mit hohem Verzweigungspotential. Die Anbeizung von Rhizobien erhöht zudem die Ansaatleistung.

Der Einsatz von Klee bietet viele Vorteile im Futterbau...

Pflanzenbauliche Vorteile:

1. Erhöhte Ernteflexibilität
2. Kriechtriebe schließen Lücken (Weißklee)
3. Luftstickstoff (N₂) wird fixiert
4. Grundfutterqualität steigt (XP, MJ NEL und Mineralstoffe sowie Geschmackhaftigkeit)

Klee und die Nährstoffbilanz:

1. 1% Ertragsanteil Klee fixieren mindestens 3 kg N₂
2. Stickstoff-Autarkie der Gräser nimmt zu, Erträge bei reduzierter N-Zufuhr abgesichert
3. Gesteigerte Grundfutterqualität reduziert Nährstoffimporte durch Futterzukauf
4. Tatsächliche N-Fixierleistung des Klees liegt über der N-Menge, die im Rahmen der Düngedarfsermittlung zum Abzug gebracht werden muss (Vorteil).

Wichtig: Bei einem Klee-Ertragsanteil von < 30% wird ein Gemenge vor dem Hintergrund der Stoffstrombilanz neutral bewertet

Für weitere Informationen zum Thema Klee besuchen Sie uns auf unserer Internetseite www.beste-milch-von-anfang-an.de



Harry Spanjaard,

Landwirt aus Cuxhaven, setzt auf **Plantinum Ei-Weiß** für höchste Grundfutterqualität.

An welchen verschiedenen Stellschrauben er dreht, um sowohl Pflanzenbau als auch Fütterung zu optimieren, lesen Sie auf unserer Homepage.

Auf www.agravis.de verrät er seine Tipps und Tricks.

Scannen Sie den **QR Code** mit Ihrem Smartphone ein.



AGRAVIS-Grünlandberater vor Ort



Eberhard Möller
Niedersachsen,
Brandenburg,
Sachsen-Anhalt
Mobil 0171 . 9902051



Imke Hansing
Niedersachsen
Mobil 0170 . 1851120



Reinhold Wintergalen
Sieger-, Sauerland,
Westfalen
Mobil 0173 . 7203065



Dr. Hans-Berno
Detmers
Weser-Ems
Mobil 0175 . 2958413



Dr. Stefan Wichmann
Niedersachsen
Mobil 0172 . 8931857



Matthias Möllenhoff
Westfalen
Mobil 0172 . 6851351



Thomas Husemann
Westfalen,
Niedersachsen
Mobil 0172 . 7642705



Peter Hammann
Verkaufsberater
Feldsaaten im
Außendienst
Mobil 0172 . 3291300



Alina Probst-
Schwenckendieck
Konservierung, Silierung
Mobil 0173 . 66551640

AGRAVIS-Beratungs-Telefone:

Pflanzenbau Hannover
Pflanzenbau Münster
Silofolien Hannover
Silofolien Münster
Siliermittel

Telefon 0511 . 8075-3525
Telefon 0251 . 682-2368
Telefon 0511 . 8075-3347
Telefon 0251 . 682-2310
Telefon 0700 . 745437864
0700 . SILIERUNG

AGRAVIS Raiffeisen AG

Industrieweg 110 . 48155 Münster
Telefon 0251 . 682-0
Plathnerstraße 4A . 30175 Hannover
Telefon 0511 . 8075-0
info@agravis.de
www.agravis.de

www.beste-milch-von-anfang-an.de

Das Team für Ihr Grünland.



Das Plantinum-Konzept

NEU Plantinum 2.1

Wir haben auch in diesem Jahr daran gearbeitet unser **Plantinum**-Mischungskonzept weiter zu optimieren und die Wünsche unserer Kunden umzusetzen. Nach dem erfolgreichen Relaunch „**Plantinum** speckt ab“ werden wir unsere Versprechen einlösen und in der kommenden Saison ausschließlich moorgeeignete und kammerempfohlene Deutsche Weidelgräser einsetzen. Außerdem ergänzt eine mehrjährige Ackerfütterbaumischung mit hochwertigen Kleeanteilen das Protein-Segment.

Das **Plantinum**-Mischungskonzept stützt sich auf energiereiche und rostresistente Sorten des Deutschen Weidelgrases. Weitere futterbaulich hochwertige Arten vervollständigen das Konzept. Die Verwendung von ausschließlich mittleren und späten Weidelgrassorten führt zur gleichmäßigen Abreife des Bestandes und zu einem langsameren Abfall der Energiedichten. Damit wird ein deutlich breiteres Ernte- bzw. „Nutzungsfenster“ erzielt.

Eine hohe Grundfutterleistung erfordert eine maximale Grundfutteraufnahme mit sehr hoher Nährstoffdichte. Mit den **Plantinum**-Mischungen wird ein Grundfutter mit bester Geschmackhaftigkeit sowie hoher Energiekonzentration und optimalen Rohproteingehalten bereitgestellt.



Plantinum
Beste Milch von Anfang an.

Plantinum im Februar 2018

Eine Marke der AGRAVIS Gruppe

Plantinum-Basis

Plantinum Intensiv

- Für hochwertiges Intensivgrünland auf ackerfähigen Standorten mit hoher Schnitffrequenz (4-5 Schnitte/Jahr)
- Hohe Ernteflexibilität durch ausschließliche Verwendung von spätblühenden Weidelgräsern
- Hoher Anteil tetraploider Sorten

	Arten	Sorten*
12 %	Deutsches Weidelgras spät (diploid)	Maiko
88 %	Deutsches Weidelgras spät (tetraploid)	Barpasto, Polim, Irontal, Valerio,

Ansaat: 40 kg/ha
Nachsaat: Durchsaat: 20 kg/ha, Übersaat jährlich: 10 kg/ha, mehrfach/Jahr: 5 kg/ha
Saatzeit: März/April und August/September

Plantinum Universal

- Ideal zur Erhaltung einer guten Grasnarbe
- Breite Standorteignung
- Verwendung von mittleren und spätblühenden Weidelgräsern

	Arten	Sorten*
30 %	Deutsches Weidelgras mittel (diploid)	Indicus
25 %	Deutsches Weidelgras mittel (tetraploid)	Tribal, Barcampo
10 %	Deutsches Weidelgras spät, (diploid)	Everton
35 %	Deutsches Weidelgras spät (tetraploid)	Polim, Irontal

Ansaat: 40 kg/ha
Nachsaat: Durchsaat: 20 kg/ha, Übersaat jährlich: 10 kg/ha, mehrfach/Jahr: 5 kg/ha
Saatzeit: März/April und August/September

Plantinum Norddeutsch

- Ertragssicherheit durch Wiesenlieschgras
- Sehr winterhart durch ausschließliche M-Sorten (Moorstandorte und Höhenlagen)
- Eignung als intensive Mähweide (3-4 Nutzungen/Jahr)

	Arten	Sorten*
30 %	Deutsches Weidelgras mittel (diploid)	Indicus
10 %	Deutsches Weidelgras mittel, (tetraploid)	Barcampo
10 %	Deutsches Weidelgras spät, (diploid)	Everton
30 %	Deutsches Weidelgras spät (tetraploid)	Valerio, Irontal,
20 %	Wiesenlieschgras	Summergraze

Ansaat: 40 kg/ha
Nachsaat: Durchsaat: 20 kg/ha, Übersaat jährlich: 10 kg/ha, mehrfach/Jahr: 5 kg/ha
Saatzeit: März/April und August/September

Plantinum-Spezial

Plantinum Stabil

- Robust und winterhart - besonders für Moorstandorte und Höhenlagen
- Hohe Ernteflexibilität durch spätblühende Weidelgräser
- Wiesenrispe und Wiesenlieschgras sorgen für trittstabile Narbe

	Arten	Sorten*
22%	Deutsches Weidelgras spät (diploid)	Everton, Maiko
48 %	Deutsches Weidelgras spät (tetraploid)	Valerio, Barpasto, Irontal
20 %	Wiesenlieschgras	Summergraze
10 %	Wiesenrispe	Lato

Ansaat: 40 kg/ha
Nachsaat: Durchsaat: 20 kg/ha, Übersaat jährlich: 10 kg/ha, mehrfach/Jahr: 5 kg/ha
Saatzeit: März/April und August/September

Plantinum Speed

- Konkurrenzstark und schnellwachsend durch trockenoleranten Wiesenschweidel
- Für Intensivgrünland auf trockenen Standorten
- Als Nachsaat für extensives Grünland mit hartnäckigen Lücken und Ungräsern

	Arten	Sorten*
10 %	Deutsches Weidelgras mittel (diploid)	Indicus I
10 %	Deutsches Weidelgras mittel, (tetraploid)	Barcampo
5 %	Deutsches Weidelgras spät, (diploid)	Maiko
15 %	Deutsches Weidelgras spät (tetraploid)	Irontal
40 %	Wiesenschweidel	Merlin
20 %	Welsches Weidelgras	Gemini

Ansaat: 40 kg/ha
Nachsaat: Durchsaat: 20 kg/ha, Übersaat jährlich: 10 kg/ha, mehrfach/Jahr: 5 kg/ha
Saatzeit: März/April und August/September

Plantinum Struktur

- Beste Strukturwirkung bei hoher Verdaulichkeit
- Sehr gute Futterqualität durch weichblättrige Rohrschwingsorten
- Ertragssicherheit auch auf Niedermoorstandorten durch Deutsches Weidelgras

	Arten	Sorten*
10 %	Deutsches Weidelgras mittel (diploid)	Indicus I
10 %	Deutsches Weidelgras mittel (tetraploid)	Barcampo
80 %	Rohrschwingel	Quantum II

Ansaat: 40 kg/ha
Nachsaat: Durchsaat: 20 kg/ha, Übersaat jährlich: 10 kg/ha, mehrfach/Jahr: 5 kg/ha
Saatzeit: März/April und August/September

Plantinum-Protein

Plantinum Ei-Weiß

- Für hochwertige Intensivgrünland-Nutzung bei breiter Standorteignung
- Zügiges Nachwuchsverhalten durch mittlere und spätblühende Weidelgräser
- Erhöhte Ernteflexibilität und verbesserte Proteinversorgung durch Weißklee

	Arten	Sorten*
25 %	Deutsches Weidelgras mittel (diploid)	Indicus I
20 %	Deutsches Weidelgras mittel, (tetraploid)	Tribal
15 %	Deutsches Weidelgras spät, (diploid)	Maiko
30 %	Deutsches Weidelgras spät (tetraploid)	Valerio, Barpasto
10%	Weißklee	Silvester

Ansaat: 40 kg/ha
Nachsaat: Durchsaat: 20 kg/ha, Übersaat jährlich: 10 kg/ha, mehrfach/Jahr: 5 kg/ha
Saatzeit: März/April und August/September

Plantinum N-fix

- Leistungsstarke, frühe Kleeegrasmischung mit breiter Standorteignung
- Verbesserte Proteinversorgung
- Sorgt als Nachsaat für erhöhte Aufwuchsqualität

	Arten	Sorten*
16 %	Deutsches Weidelgras mittel (diploid)	Indicus I
16 %	Deutsches Weidelgras mittel (tetraploid)	Barcampo
40 %	Wiesenschweidel	Merlin
28 %	Rotklee	Blizzard

Ansaat: 35 kg/ha
Nachsaat: Durchsaat: 20 kg/ha, Übersaat jährlich: 10 kg/ha, mehrfach/Jahr: 5 kg/ha
Saatzeit: März/April und August/September

Plantinum Rot-Weiß

- Zwei- bis dreijährige Futterbaumischung mit Schnitt- und Weidenutzung
- Weißklee übernimmt im zweiten Jahr den abnehmenden Rotkleeanteil
- Weidegräser bringen hohe Erträge und Ertragsstabilität

	Arten	Sorten*
*	Deutsches Weidelgras spät (tetraploid)	Irontal, Valerio
*	Wiesenschweidel	Merlin
*	Welsches Weidelgras	Gemini
*	Rotklee	Blizzard
*	Weißklee	Silvester

Ansaat: 30-35 kg/ha
Nachsaat: 15 - 20 kg Nachsaat
Saatzeit: März/April und August/September

* Mischungszusammensetzung stand zum Zeitpunkt der Drucklegung aufgrund politischer Vorgaben noch nicht fest.

Plantinum 2.1

Für jeden Standort und jede Situation

empfehlen wir Ihnen die optimal abgestimmte Plantinum-Mischung.

Alle Neuheiten auf einen Blick!

- Optimierte Mischungszusammensetzungen mit breiter Mooreignung
- Ausschließliche Verwendung moorgeeigneter Deutscher Weidelgräser
- Ausschließliche Verwendung kammerempfohlener Deutscher Weidelgräser
- Protein-Segment um mehrjährige, greeningfähige¹ Ackerfutterbaumischung Plantinum Rot-Weiß ergänzt
- Anpassung des Rotklee-Anteils in Plantinum N-Fix, um Bilanzneutral zu bleiben²
- 100 % moorgeeignete DWG = sehr robust
- Höchste Ertragsleistungen LWK Index > 100 %
- Blausäurearme Weisskleearten.

¹Geplante GAP Rechtsgrundlage Stand Dezember 2017
²Stand Rechtsgrundlage Dezember 2017



Plantinum Intensiv

Plantinum Universal

Plantinum Norddeutsch

Plantinum Stabil

Plantinum Speed

Plantinum Struktur

Plantinum Ei-Weiß

Plantinum N-fix

Plantinum Rot-Weiß

* Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten werden diese durch gleichwertige ersetzt.